

Biotopname Kleingewässer SO Lüßvitz								TK10 0 2 0 8 - 3 2 4 - 4 0 0 7				Biotop-Nr.									
								Anschluß in TK 													
Standort /Geologie Soll / Grundmoräne								Film-Nr. 1 5 6 - 0 2 9 0				Bild-Nr.									
Naturraum Westrügenschles Boddenland mit Hiddensee und Ummanz 1 2 1								Luftbild-Nr.				Größe in ha									
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen				Gemeinde / Stadt Ummanz				Länge in m				min. Breite in m									
								max. Breite in m				0 4 9 7									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01438				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil				NP				FiB									
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP 1				FND				BR									
				NSG				LSG				FFH-Geb. 1									
				ND				GLB				FnB									
								Wald-Totalreservat													
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode							
Code		S E L		V R P		V S X												U S W U G S			
%		6 0		3 0		1 0															
Vegetationseinheiten Wasserlinsen-Schwimmdecke, Zaunwinden-Schilf-Röhricht, Grauweiden-Eschen-Ufergehölz																					
Habitate + Strukturen				C G E		C S D		C U E		C Z F											
Beschreibung / Besonderheiten Das Kleingewässer liegt in einem Soll rund 600m SO von Lüßvitz, am Rande einer großen Ackerfläche in der welligen Grundmoräne. Es ist von einem Ackerrandsteifen (Grünland) sowie zwei weiteren Kleingewässern umgeben. Die Wasserfläche ist komplett mit einer Schwimmdecke aus Kleiner und Untergetauchter Wasserlinse bedeckt. Am Rand ist ein Zaunwinden-Schilf-Röhricht ausgebildet. Einzelne Eschen mit Grauweiden und Hopfen-Schleier besiedeln das Ufer.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum										vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung																					
																		keine Gefährdung		☒	
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 2 0 8 - 3 2 4 - 4 0 0 7															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S			
g Lehm								k sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								g offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
g Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					g Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					k Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					g Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant Phragmites australis	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Lemna minor
---	---

Pflanzenarten ±zahlreich Humulus lupulus	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Calystegia sepium Lemna trisulca
--	---

Pflanzenarten vereinzelt Fraxinus excelsior Urtica dioica	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Salix cinerea Cirsium arvense Galium aparine
---	--

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 20.06.2007
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert	Foto: 1 Folgeseiten: 0